Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

68

Gerechtigkait Er hat
gedacht seiner parmh
ertzig vnnd seiner war
hait dem haus israhel
Alle ennd der welt ha
bend gesehen das hail
vnnsers gots Iubilt
dem herren alles erdreich
singt frolokcht vnnd
sagt lob Singt im lob
in der harphen vnd in
der stim des psallter in
messeim pusawnn vn
in hurneim stymen Al
so frewt euch vor dem an
plikch des herren so pe
wegt sich daz mer vn
sein erfullung der krais
des erdrichs vnnd alle
die darinn wonung ha
ben Die wasser machn
sich zu sam fuegen in fr
ewden die perg wer
den frolokchen vor dem
herren wann er ist kum
en zu richten das erde
rich Er wirt den krais
des erdrichs richten in

Der gerechtigkait vnd
das volkch in ainem ge
leichen Gloria
Dominus regnauit
irascantur populi qui 98
sedes super kerubim
Der herr
hat gehe
rscht des
erzurent
das volkch
du sitzest
herr auf
kerubin des bewegt sich
das erdreich Der herr
ist gros in sion vnnd
ist hoch uber alles volkch
Sy sullen bekennen
deinen grossen nam
wann er ist erschrekch
lich vnnd heilig vnd
die er des kunigs hat lieb
das gericht Du hast
gemacht entrichtigung
vnd hast getan gericht
vnd gerechtigkait in Ja
cob Ir sult erhohen got
vnnsern herren vnd pitt
an seinen fuesschamel